

Dezernat 4

Fragen der FDP Ratsgruppe

Zu 1: Wie stellt sich der Haushalt 2018 im Vergleich zu den vorliegenden Ist-Zahlen dar?
Welche Abweichungen gibt es?

Die Entwicklung des Haushalts für die Produktgruppen des Amtes für Geoinformation und Kataster kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Produktgruppe	Genehmigter Ansatz 2017		Entwurf 2018		HH 2018 inkl. Veränderungsliste	
	Erträge €	Aufwendungen €	Erträge €	Aufwendungen €	Erträge €	Aufwendungen €
11.09.03 Vermessung, Erhebung u. Führung von Geobasisdaten	662.318	4.775.436	658.080	4.728.442	658.080	4.728.442
11.09.04 Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	52.479	782.620	57.397	784.904	57.397	784.904
11.09.06 Grundstückswertermittlung	127.104	520.032	127.104	521.807	127.104	521.807

Zu 2: Welche konkreten Sparmaßnahmen gibt es für den Haushalt 2018?

Die haushalterischen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen des Amtes für Geoinformation und Kataster (HSK-Maßnahmen Nr. 157 bis Nr. 168) sind bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 und der Finanzplanung der Folgejahre berücksichtigt worden.

Für 2018 beginnend werden der Ansatz für IBB-Mieten um 8.856,00 Euro (HSK-Maßnahme Nr. 164) sowie die Investitionsmittel für die Ersatzbeschaffung von Vermessungsinstrumenten um 5.000,00 Euro (HSK-Maßnahme Nr. 165) und für Büro- und Geschäftsausstattung um 938,00 Euro (HSK-Maßnahme Nr. 166) reduziert. Weitere neue Maßnahmen sind für 2018 nicht vorgesehen. Änderungen bei Ansätzen in den Teilfinanzplänen führen parallel zu Änderungen im Ergebnisplan bei den Abschreibungen.

Gez. Rainer Nuß